

Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben

Ihre Teilnahme an der Studie „Mobilität in Deutschland“ ist freiwillig. Bei Nichtteilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile. Gegen die Verwendung Ihrer Angaben können Sie auch nach Ihrer Teilnahme Widerspruch einlegen. Im Haushaltsfragebogen bitten wir Sie um Angaben zu allen in Ihrem Haushalt lebenden Personen. Bitte besprechen Sie die Teilnahme mit allen Haushaltsmitgliedern.

Ihre Angaben dienen ausschließlich Zwecken der Verkehrspolitik, -planung und -forschung. Es gibt keine Weitergabe Ihres Namens, Ihrer Anschrift oder weiterer Daten, die Rückschlüsse auf Ihre Person zulassen. Die Daten und Ergebnisse der Befragung werden ausschließlich in anonymisierter Form genutzt und an die Auftraggeber übermittelt (siehe Übersicht auf der Rückseite).

Woher haben wir Ihre Anschrift?

Ihre Anschrift wurde entweder nach einem Zufallsverfahren aus allen Anschriften des Einwohnermeldeamts Ihrer Gemeinde ausgewählt und infas bereitgestellt. Oder sie stammt aus Ihrer Angabe nach unserer telefonischen Kontaktaufnahme. Hierfür wurden von einem Computer Telefonnummern nach einem Zufallsverfahren erzeugt. Beide Wege sind rechtlich zulässig, da die Studie „Mobilität in Deutschland“ im öffentlichen Interesse liegt.

Was passiert mit Namen und Anschriften?

Die Namen und Wohnanschriften sowie die von Ihnen im zweiten Erhebungsteil erbetenen Anschriften der Wegeziele werden getrennt von den Interviewdaten in Adressdateien gespeichert. Die Anschriften werden verwendet, um den Interviewdaten räumliche Zusatzinformationen zuordnen zu können, die für die Verkehrsplanung wichtig sind (z.B. die Entfernung zur nächsten Haltestelle des öffentlichen Verkehrs). Danach werden alle Anschriften größeren Raumeinheiten zugeordnet und die Adressdateien mit Namen und Anschriften gelöscht.

Was geschieht mit Ihren weiteren Angaben?

Angaben zu persönlichen Merkmalen wie beispielsweise Ihrem Alter, Einkommen oder Pkw-Besitz werden im Rahmen der Auswertung nur genutzt, um die Mobilität verschiedener Bevölkerungsgruppen unterscheiden zu können und um sicherzustellen, dass die Ergebnisse für die gesamte Bevölkerung repräsentativ sind. Die Angaben Alter, Haushaltsgröße, Einkommen sowie Angaben zum Kfz werden nur deshalb differenziert erfasst, um sie unterschiedlichen Typen zuordnen zu können oder Kennwerte zu berechnen (z.B. Mittelklasse-Pkw, Emissionsklasse). Aus den Ergebnissen kann somit niemand erkennen, von welcher Person diese Angaben gemacht worden sind.

Für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen sind verantwortlich:

Dipl.-Soz. Menno Smid
Geschäftsführer
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Christian Dickmann
Datenschutzbeauftragter
infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 240101
53154 Bonn
Tel. 0800/66 44 331
mid@infas.de
www.infas.de

Auftraggeber der Studie „Mobilität in Deutschland“

„Mobilität in Deutschland“ ist ein gemeinsames Projekt des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) sowie zahlreicher regionaler Partner – öffentliche Stellen oder öffentlich bestimmte Unternehmen/Einrichtungen. Das BMVI hat die Erarbeitung des Gesamtkonzepts sowie die Befragung von bundesweit rd. 30.000 Haushalten beauftragt. Damit werden für alle Bundesländer repräsentative Ergebnisse ermittelt.

Regionale Partner finanzieren die Befragung von weiteren rd. 100.000 Haushalten, um die Ergebnisse regional aufgliedern zu können. Die Daten und Ergebnisse der MiD zusammen sind eine der wichtigsten Datengrundlagen für die bundesweite, regionale und lokale Verkehrsplanung.

Bundesweit

- Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)

Bundesländer

- Baden-Württemberg
- Freistaat Bayern
- Brandenburg
- Freie Hansestadt Bremen
- Freie und Hansestadt Hamburg
- Hessen (in Kooperation mit regionalen Partnern)
- Mecklenburg-Vorpommern
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Freistaat Thüringen

Verkehrsverbände, Verkehrsunternehmen und Zweckverbände

- Hamburger Verkehrsverbund GmbH (HVV)
- Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (MVV)
- Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)
- Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB)
- Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH (VBB)
- Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH (VBN)
- Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (VRN)
- Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AÖR (VRR)
- Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH (VRS)
- Verkehrsverbund Vogtland GmbH (VVV)
- Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)
- Zweckverband Nahverkehr Rheinland (NVR)

überregionale Verbände und Großräume

- Verband Region Rhein-Neckar (VRRN)
- Regionalverband Ruhr (RVR)
- Metropolregion Hamburg

Landkreise

- Städteregion Aachen
- Landkreis Ansbach
- Landkreis Bamberg
- Bodenseekreis
- Landkreis Cuxhaven
- Landkreis Erlangen-Höchstadt
- Landkreis Forchheim
- Landkreis Fürth
- Region Hannover
- Landkreis Kitzingen
- Landkreis Lichtenfels
- Landkreis Ludwigslust-Parchim
- Landkreis München
- Landkreis Neumarkt i. d. OPf.
- Landkreis Neustadt-Aisch-Bad Windsheim
- Landkreis Nordwestmecklenburg
- Landkreis Nürnberger Land
- Rhein-Sieg-Kreis
- Landkreis Roth
- Landkreis Tübingen
- Landkreis Uelzen
- Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

Städte und Gemeinden

- Stadt Ansbach
- Bundesstadt Bonn
- Stadt Brühl
- Stadt Fürstenfeldbruck
- Stadt Koblenz
- Stadt Köln
- Hansestadt Lübeck
- Stadt Ludwigsburg
- Landeshauptstadt München
- Stadt Neuwied
- Stadt Nürnberg
- Stadt Schwabach
- Landeshauptstadt Schwerin
- Stadt Stein
- Stadt Wuppertal